

Biobanken – Nutzungsregelungen und Zugang zu Patienten-Proben

am Beispiel des Universitäts- Spitals Zürich (USZ)

Im Rahmen der Patientenversorgung und der Forschungstätigkeit am Menschen fallen am Universitäts Spital Zürich (USZ) gesundheitsbezogene Personendaten und biologisches Material an. Solche Daten und Proben stellen eine wertvolle Ressource für Forschungsprojekte am und außerhalb des USZ dar. Anfragen für eine entsprechende Nutzung gewinnen im Rahmen von Big Data und den steigenden technischen Möglichkeiten für Probenanalysen zunehmend an Bedeutung. Dies sowohl seitens akademischer Forscher als auch von industrieller Seite. Die steigende Nachfrage erforderte die Etablierung eines operativen Governance Prozesses am Spital um die nötigen Voraussetzungen für Forschungs-Weiterverwendungen sicherzustellen: Patienteneinwilligung, behördliche Bewilligung und die vertragliche Regelung mit dem Empfänger.

Referent:

Dr. med. Michael Weisskopf
Head Research Biobanking Service Center and Clinical Data Platform Research
University Hospital Zurich
Switzerland